



Motivationsschreiben

Liebe Genossinnen*

Nach knapp einem halben Jahr im Amt, das geprägt war von der Corona Krise, hat meine Motivation für das Amt als Co-Präsidentin nur zugenommen.

Ich möchte alle meine Energie, meine Erfahrung und meine Netzwerke in diese Bewegung stecken. Denn der Feminismus, ist der Schlüssel für die Veränderung, welche die Welt so dringend braucht – und die Frauen* sind die treibende Kraft dahinter. Corona hat das noch sichtbarer gemacht.

Um die Krise abzufedern, um weiterzukommen, um unsere Wut in politische Veränderung zu gießen, brauchen wir eine starke SP Frauen*-Organisation, die nicht müde wird, auf Missstände hinzuweisen, die sich nicht ins drängen lässt, sondern mitten in der Partei politisiert, die sich den Raum wieder erkämpft, der ihr zusteht.

Was wir brauchen ist klar: Starke, gut vernetzte Sektionen und Strategien zum Gewinnen und Aufbauen von Frauen*. Innerhalb der SP müssen wir ein für alle Mal klarmachen, dass Frauen*-Anliegen nicht ein schöner Nachgedanke, sondern absolute Grundlage sind. Das müssen wir dann nach aussen tragen.

Für all das brauchen wir Strukturen, Räume und Ressourcen, die wir einfordern müssen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir die Möglichkeit gebt, diese Ziele zusammen mit meiner Co-Präsidentin, unserer Zentralsekretärin und mit der GL, denen ich hier meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen möchte, weiterzuführen.

Solidarisch

Tamara

4. September 2020